

Pfarrverband

Teisendorf

St. Andreas Teisendorf + St. Georg Oberteisendorf  
Maria Himmelfahrt Weildorf + St. Ulrich Neukirchen

Pfarrbrief  
Weihnachten 2020

# Einfach Weihnachten



## Pfarrei St. Andreas

Poststraße 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/280, Fax 261

email: [st-andreas.teisendorf@ebmuc.de](mailto:st-andreas.teisendorf@ebmuc.de)

Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag bis Freitag** von 09:00 bis 11:30 Uhr, sowie

**Dienstagnachmittag** von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

Das Pfarrbüro ist geschlossen am 28./29.12.2020 und am 04./05.01.2021

## Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf,

Tel. 08666/532, Fax 08666/9813980

email: [st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de](mailto:st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag** von 08:00 bis 12:00 Uhr

**Mittwoch** von 18.30 bis 19.45 Uhr

Das Pfarrbüro ist ab 21. Dezember geschlossen

## Pfarrei Maria Himmelfahrt

Weildorf, Kirchweg 7, 83317 Teisendorf

Tel. 08666/7255, Fax

email: [Maria-Himmelfahrt.Weildorf@erzbistum-muenchen.de](mailto:Maria-Himmelfahrt.Weildorf@erzbistum-muenchen.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag** von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen,

Tel.08666/552, Fax 08666/986381

email: [st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de](mailto:st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag** von 16:00 bis 18:00 Uhr und

**Donnerstag** von 09:00 bis 11:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist ab 21. Dezember geschlossen



### *Impressum:*

Gemeinsamer Pfarrbrief der Pfarreien  
*St. Andreas Teisendorf, Maria Himmelfahrt  
 Weildorf, St. Georg Oberteisendorf und  
 St. Ulrich Neukirchen*

#### Herausgeber:

*Der Pfarrverbandsrat Teisendorf*

#### Redaktion:

*Johann Enzinger (verantwortlich),  
 Lisi Kaffej, Martin Klein, Johann G. Koch,  
 Dr. Monika Konnert, Birgit Maier,  
 Josef Schauer*

#### Redaktionsanschrift:

*Katholisches Pfarramt Teisendorf,  
 Poststraße 25, 83317 Teisendorf*

**E-Mail:** *st-andreas.teisendorf@ebmuc.de*

**Layout:** *Redaktionsteam*

**Druck:** *proprint*

*Johann G. Koch*

**Auflage:** *3750 Exemplare*

#### Haftungsausschluss:

*Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht  
 in jedem Fall die Meinung des Herausgebers  
 oder der Redaktion wieder.*

*Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die  
 Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu  
 garantieren.*

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

*08.02.2021*

## Sie lesen in dieser Ausgabe:

Vorwort des Pfarrers.....4

### Interview

Verwaltungsleitung.....6

Corona-Regeln.....9

Willkommen Weildorf.....10

Einfach Weihnachten.....11

Anmeldung zur Firmung.....19

Gottesdienste.....20  
 und liturgische Angebote

Chroniken.....24

Kirche und Gesellschaft.....28

### Pfarrfamilie

Kirchenverwaltung.....30

Kirchenmusik.....34

Nachruf.....37

Sternsinger.....38

Firmung.....40

KLB.....41

Kindergarten.....42

Jugend.....44

### Termine und

Veranstaltungshinweise.....46



© Enterlinedesign | Dreamstime.com

## Es wird Weihnachten – auch in dieser schwierigen Zeit

Wie mag in Zeiten der Pest oder während des Krieges wohl Weihnachten gefeiert worden sein? Wohl auch sehr verhalten und wesentlich einfacher, viele hatten selbst einen lieben Menschen verloren, viele lebten von der Hand in den Mund, weil nichts zu Essen da war, viele werden wohl auch gefroren haben. Aber Weihnachten ist nie ausgefallen – und es darf auch nie ausfallen! Spricht dieses Fest doch davon, dass Gott selbst in den dunkelsten Dunkelheiten des Lebens mit uns sein möchte als treuer Wegbegleiter, als Trost, wo alles hoffnungslos erscheint, als Licht, dass alle Finsternisse in uns und in dieser Welt erhellen möchte, als Mutmacher, wo Zweifel und Verzweiflung ihre Krallen nach unserem Lebensmut ausstrecken und ihn zu ersticken drohen.

Jetzt, da ich diese Zeilen zu Papier bringe, sind die Wahlstimmen im Kampf um die Präsidentschaft in den USA noch nicht ausgezählt. Wie die Wahl ausgeht, ist völlig ungewiss. Seit ein paar Tagen hat die Bundesregierung erneut einen Teil-Lockdown verhängt, um die Corona-Epidemie einzudämmen. Wie lange sie noch dauern wird, ist ungewiss – und damit auch, ob es viele Betriebe wohl schaffen werden, über diese Zeit hinwegzukommen. Corona hat die Sorge um den Klimawandel ein wenig in den

Hintergrund gedrängt, trotzdem ist diese Sorge da: Schaffen wir es, die Erderwärmung in den Griff zu bekommen und so zukünftigen Wetterkatastrophen zu entgehen? Auch das ist ungewiss. Ich habe nur einige „Ungewissheiten“ genannt, Ihnen fallen sicher noch viel mehr ein! So vieles ist „ungewiss“ – und es ist völlig offen, wie alles ausgeht. Das ist abzuwarten. „Wir werden sehen ...“ – oder „Schau ma moi, dann seng ma’s scho!“, diese Sätze sind derzeit oft zu hören. Was bleibt uns Menschen denn dann noch in dieser Zeit der vielen „Ungewissheiten“? Was ist es, das uns dennoch nicht den Kopf hängen und nicht verzweifeln lässt? Ich glaube, dass das sehr viel mit dem Fest Weihnachten zu tun hat ... Auch auf dieses Fest müssen wir geduldig warten, besonders Kindern fällt das schwer. Am 24. Dezember, wenn der Hl. Abend naht, ist diese Wartezeit kaum mehr auszuhalten für sie. Geduld zu haben, ist eine große Tugend, geduldig zu sein, stellt unsere Nerven oft auf eine aufreibende Zerreißprobe.

Trotzdem ist Weihnachten gleichzeitig auch ganz anders: Der Heiland KOMMT! Ja, er ist schon da – mitten in unserer Welt voller Ungewissheiten. Wenn eines gewiss ist, dann dies: Dass Gottes Liebe zu uns Menschen Hand und Fuß hat, dass er uns seinen Sohn geschickt hat, damit wir in allen Widrigkeiten des Lebens spüren dürfen, dass er treu an unserer Seite steht und mit uns geht – in all den Stürmen, die das Leben für uns bereithält. Er ist da, in unserer Not und Traurigkeit, in den vielen Ungewissheiten und Zweifeln, wenn wir krank sind und auch in unserem Sterben. Er ist da! – Gott sei Dank!

Wir gehen auf Weihnachten zu, auf das Geburtsfest unseres Heilands und Retters Jesus Christus. In diesem Kind, ist uns das geschenkt, was diese Welt und wir selbst so dringend brauchen: HOFFNUNG!

Euch allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr, das uns Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Euer Pfarrer Martin Klein



**Bernadette Weiss**

*Verwaltungsleiterin im PV Teisendorf*

**- Frau Weiss - Sie sind seit vier Monaten Verwaltungsleiterin im Pfarrverband Teisendorf. Was genau sind Ihre Aufgaben?**

Als Verwaltungsleiterin für den PV Teisendorf entlaste ich zunächst den Pfarrer in Verwaltungsangelegenheiten. Mir wurde die Leitung in wirtschaftlichen, baulichen und organisatorischen Fragen delegiert. Ebenso leite und führe ich die Mitarbeiter des Haushaltsverbundes und trage die Verantwortung, dass Personal-, Verwaltungs- und Finanzaufgaben sachgerecht erledigt und umgesetzt werden.

**Budget und Finanzen sind zwei Ihrer vorrangigen Aufgaben. Da trifft es sich gut, dass Sie lange Jahre in einer Bank gearbeitet haben. Welche Erfahrungen helfen Ihnen bei ihrer neuen Aufgabe und was ist gänzlich anders?**

**Name:** Bernadette Weiss  
geborene Aschauer

**Kinder:** 2 Mädchen,  
Lisa 15 Jahre,  
Leni 10 Jahre

**Studium:** Betriebswirtschaftslehre in München

**Hobbys:** Brotbacken,  
Semmeln backen,  
Mützen häkeln,  
Acrylmalerei

Bevor ich hier in Teisendorf im Pfarrverband begonnen habe, hatte ich Gelegenheit in verschiedenen Firmen im Bank- und Finanzwesen Tätigkeiten auszuüben. Somit sind das Kostencontrolling und die Budgetplanung aber auch Bankgeschäfte und Anlagemöglichkeiten Themen, bei denen ich absolut sicher bin. Dennoch ist das Wirtschaften in einem Betrieb, der nicht hauptsächlich gewinnorientiert ist, oftmals anderen Kriterien unterworfen (z.B. Nachhaltigkeit im Bau, umweltbewusstes Handeln etc.). Außerdem dient unser Handeln in der Verwaltung des Pfarrbüros hauptsächlich dem seelsorgerischen Wirken – das ist natürlich neu für mich.

**Ihr erster Arbeitstag im Pfarrbüro. Was war das prägende Erlebnis an diesem Tag?**

Am ersten Arbeitstag erwartete mich zunächst eine Wasserlache im Büro

(es hatte in der Nacht durch das undichte, geschlossene Bürofenster geregnet). Das war der erste Eindruck. Der zweite aber viel prägsamere Eindruck, war die Herzlichkeit und Freundlichkeit aller Pfarrbüromitarbeiter, die mir entgegengebracht wurde.

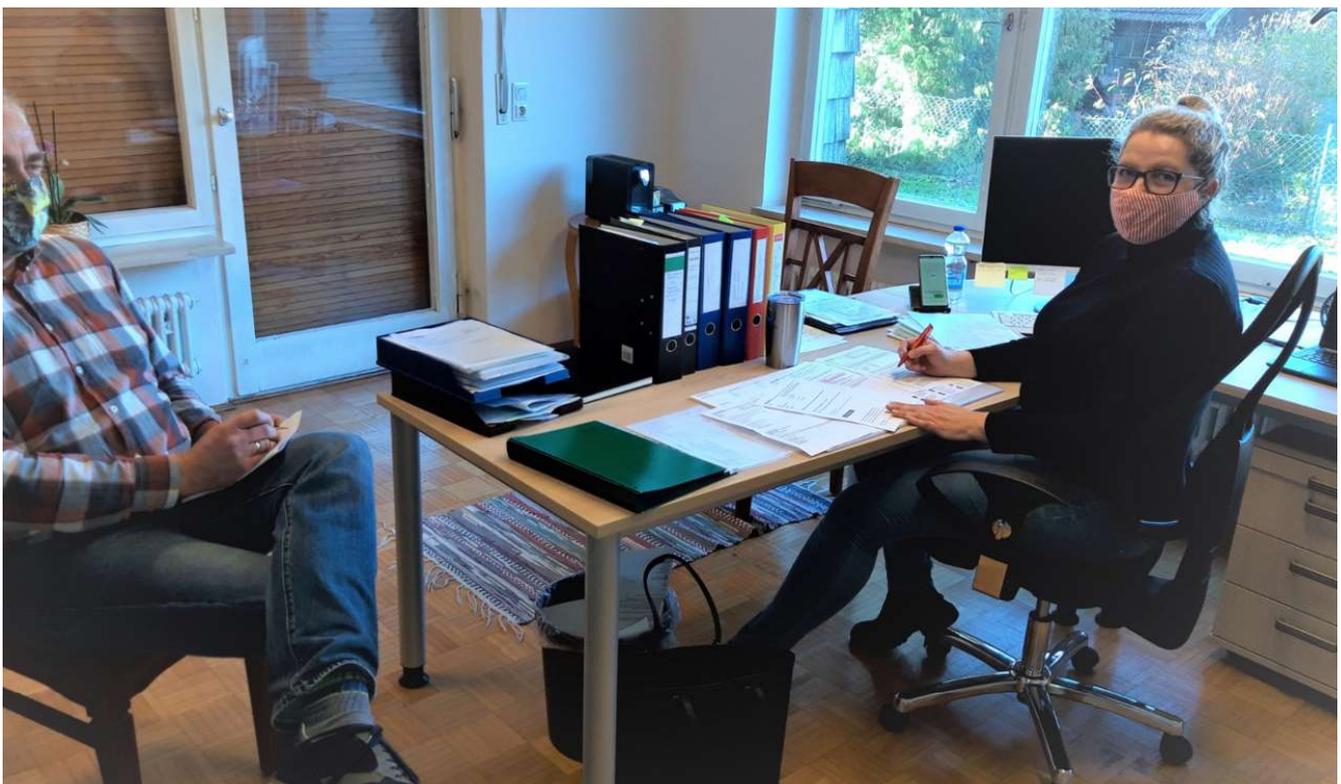
**Sie arbeiten mit einem Team in den vier Pfarrbüros und verschiedenen ehrenamtlichen Gremien in den Pfarreien zusammen. Was wünschen Sie sich von ihren neuen Kollegen und Partnern?**

In erster Linie wünsche ich mir, dass wir alle Freude an der Arbeit in oder mit der Kirche haben. Das gelingt meiner Ansicht nach, wenn wir alle freundlich, ehrlich und mit dem Anspruch Positives bewirken zu wollen agieren. Von jeher bin ich kein Einzelkämpfer sondern ein Teamplayer

und hoffe und glaube, dass wir sowohl in den Gremien als auch im Pfarrbüro ein starkes Team bilden, um die Herausforderungen der nächsten Zeit selbstbewusst und zielorientiert bewältigen können.

**Frau Weiss - ihre ersten Monate im Pfarrverband sind geprägt von der Corona-Krise. Was hat Sie in diesen Tagen besonders betroffen gemacht?**

Mich betrifft momentan am meisten die Unsicherheit, welche Corona-Regeln nun für unseren Pfarrverband gelten, was möglich ist und was nicht. Momentan müssen wir sehr viele Anfragen zur Pfarrheimnutzung schlichtweg ablehnen, weil wir die Hygienevorgaben nicht wirklich sicherstellen können. Vor allem die ganzen (Klein-)Kindergruppen haben hier das Nachsehen. Das ist sehr, sehr schade.



*Interview im Pfarrbüro*

Außerdem beschäftigt uns das Thema Corona auch bei den wöchentlichen Gottesdiensten. Dazu müssen sich die Gläubigen anmelden, um einen Platz in der Kirche zu bekommen. Die Anmeldung läuft entweder telefonisch oder im Internet. Beides ist nicht nur mit sehr viel Mehraufwand bei uns im Pfarrbüro, sondern auch mit Missverständnissen verbunden. Ich bitte auf diesem Weg bei den Gläubigen des Pfarrverbandes Teisendorf um Verständnis für diese für uns alle schwierige Zeit.

**Sie haben zwei Kinder. Sind also Hausfrau, Mutter und haben einen mehr als ausgefüllten "Halbtagsjob" im Pfarrbüro. Mit welcher Strategie meistern Sie alle diese Aufgaben?**

Tatsächlich sehe ich mich in erster Linie als Mutter und bin für meine beiden Mädchen immer erreichbar und ansprechbar. Corona und Homeschooling machen es mir auch nicht gerade leicht, aber irgendwie haben wir es bis jetzt als Familie geschafft, alle Herausforderungen zu meistern. Meine Strategie: „Werd scho wern“.

**Die Führungsstrukturen in der katholischen Kirche sind patriarchalisch von Männern besetzt. Was machen Sie als Frau besser oder anders?**

Grundsätzlich glaube ich, dass Männer und Frauen im Leben gleichberechtigt sind oder sein sollen. Ich glaube, dass Gott keinen Unterschied macht und seine Kinder alle gleich liebt.

Als Frau gehe ich vielleicht etwas empathischer auf meine Mitmenschen ein. Mich interessieren die Menschen in meiner Umgebung. Ich möchte wissen, wenn es ihnen nicht gut geht und einen Rückhalt bieten.

**Das Thema dieses Pfarrbriefs ist Simplify Christmas. Worauf freuen Sie sich dieses Jahr an Weihnachten ganz besonders?**

Dieses Weihnachten wird wohl Corona bedingt sehr „speziell“. Ich rechne damit, dass keine Christmette wie letztes Jahr stattfinden wird. Wir wollen zusammen mit meinen Eltern eine Weihnachtsfeier bei uns zu Hause feiern. Das wird eine Weihnachtsfeier, die uns im Gedächtnis bleiben wird, da bin ich mir sicher. Einfacher aber doch einprägsam....

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Das Interview wurde geführt von  
Johann Enzinger  
Redaktion Pfarrbrief Teisendorf.



## Diese Corona-Regeln gelten für Gottesdienste in Bayern

Trotz der Corona-Pandemie sind in Bayern Gottesdienste möglich. Allerdings nur mit strengen Hygiene-Regeln.

Für Gottesdienste gilt:

### Krankheitssymptome:

Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung ist nicht gestattet.

### Maskenpflicht:

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist außer am Platz verpflichtend. Bei hohem Infektionsgeschehen ist angeraten, den Schutz während des gesamten Gottesdienstes zu tragen.

### Mindestabstand:

Es gilt immer und überall ein Mindestabstand von 1,5 Metern. Auch auf dem Weg zum Kommunionsempfang und auch auf den Treppen von den Emporen ist dieser Abstand einzuhalten.

**Hinweis:** Sollten sie nicht zur Kommunion gehen wollen, treten sie trotzdem aus ihrer Bank - lassen sie andere Personen heraus und rücken sie anschließend wieder komplett in die Bank ein, so dass niemand über sie hinwegsteigen muss.

Ohne Abstand sitzen können Angehörige eines Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Verwandte in gerader Linie und Geschwister.

### Besucherzahl:

Die erlaubte Gesamtbesucherzahl ergibt sich aus der mit Mindestabstand möglichen Anzahl der Sitzplätze. Die Plätze sind markiert.

### Handdesinfektion:

Bitte benutzen sie die bereitgestellten Desinfektionsmittel an den Eingängen.

### Ordner- (Begrüßungs-)dienst:

Für die Einhaltung der genannten Vorgaben ist ein Ordnerdienst verpflichtend vorgeschrieben. Ohne eine entsprechende Person ist die Feier eines Gottesdienstes grundsätzlich nicht möglich.

Machen Sie es bitte den freiwilligen Ordnern nicht zu schwer. Diskussionen über Sinn und Zweck der Maßnahmen sind müßig. Unsere Kirchen profitieren von einem großzügigen Infektionsschutzkonzept. Andere Branchen und Unternehmen wären froh, wenn sie solche Regelungen hätten.

### Ordner gesucht

Wir suchen dringend freiwillige Helfer, die vor und während der Gottesdienste als Ordner helfen wollen. Sie sollten keiner Risikogruppe angehören, d.h. nicht älter als 60 Jahre sein, keine Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems oder eine Immunschwäche haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

## Ab 01. September 2020 gehört die Pfarei Weildorf zum Pfarr Wir begrüßen die Weildorfer und freuen uns auf einen regen

### Geschichte:

Der Ort und die Bezeichnung Weildorf geht vermutlich auf einen römischen Gutshof zurück. Aus dem römischen Wort „villa“ bildete sich der Name „Uildorf“ heraus, der letztlich zum heutigen Namen führte. Bei der Trennung der Bistumsleitung Salzburg und der Abtei St. Peter im Jahre 987 zählte Weildorf zu den Ausstattungsgütern des Klosters. Eine blühende Wallfahrt dürfte im Jahre 1427/29 zum Neubau der heutigen Kirche „Maria Himmelfahrt“ geführt haben.

Aus dieser Zeit stammt die sogenannte „Schöne Madonna“ eines Seeoner Meisters.

### Die Ortsteile:

Amersberg, Arnolding, Ed, Eichham, Englham, Haag, Hub, Hörafing, Kaltenbach, Kothbrünning, Kumpfmühle, Meisterhaus, Moosleiten, Neulend, Oberhub, Oberndorf, Oberreit, Offenwang, Patting, Reit, Schlacht, Schusterhäusl, Seeleiten, Stockach, Stöberl, Stötten, Unterholzen, Weildorf

Die Bilder auf dieser Seite wurden uns von Hans und Rosa Fürmann zur Verfügung gestellt. Wir sagen vielen Dank dafür.

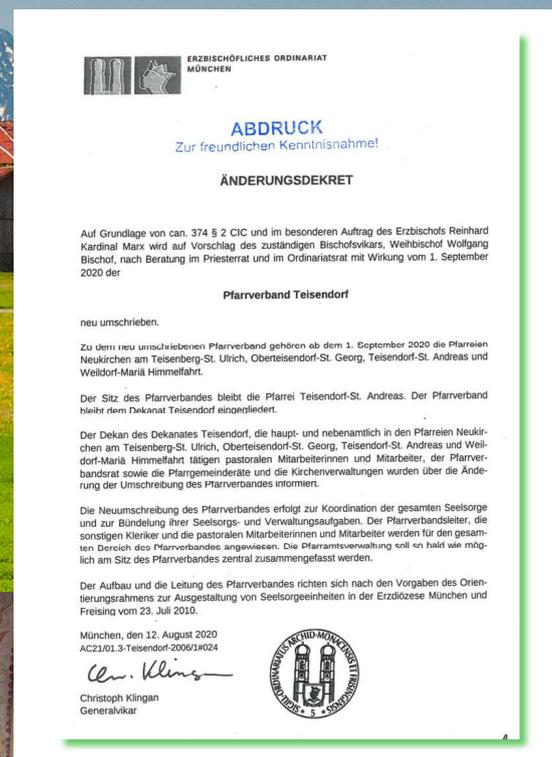
# Verband Teisendorf. Austausch zwischen unseren vier Pfarreien.

## Statistik:

Einwohner: 909  
 Katholiken: nahezu 100 %  
 Haushalte: 354  
 Stand: Dezember 2018



Innenansicht Kirche Maria Himmelfahrt Weildorf



Änderungsdekret  
 Pfarverband  
 Teisendorf

# Nicht nur zur Weihnachtszeit

## Eine Betrachtung von Diakon Sylvester Resch

Liebe Mitchristen im Pfarrverband Teisendorf!

Da kommt, kurz vor den Weihnachtsfeiertagen, eine Gans zum Pfarrer. Sie sagt: „Herr Pfarrer, bitte sagen Sie mir ungeschminkt die Wahrheit! – Gibt es ein Leben nach Weihnachten?“

Ich weiß nicht, was der Pfarrer dieser Weihnachtsgans geantwortet hat. Ihre Aussichten sind ja nun wirklich nicht grad die besten. An Weihnachten sind die Gänse ja im wahrsten Sinn des Wortes in aller Munde! Aber die Frage, die sie stellt, die scheint mir auch für uns alle wichtig und bedenkenswert: Gibt es ein Leben nach Weihnachten?

Mittlerweile hat es ja wohl jeder gemerkt: Der Endspurt hat begonnen! Wer die Weihnachtspost noch nicht erledigt hat, der gerät spätestens jetzt unter Druck. Und wer seine Geschenke noch nicht beieinander hat, bei dem wird vermutlich die Hektik ausbrechen.

So manches hatte man sich vorgenommen, selbstverständlich auch im zwischenmenschlichen Bereich, aber es ist eben bei weitem nicht alles zu schaffen. Und wir ahnen schon: bis wir schauen, wird das Fest vorüber sein, und es wird vermutlich auch in

diesem Jahr, wenn nicht gleich blanke Verzweiflung, so doch zumindest ein ungutes Gefühl zurückbleiben... Trotzdem glaube ich: wir sollten deshalb nicht gleich in Panik verfallen. Denn es gehört einfach zu unserem Menschsein dazu, dass wir niemals ganz fertig werden.

Der evangelische Theologe Karl Barth hat einmal gesagt: „Ich vermute stark, dass wir von Weihnachten ganz einfach viel zu viel erwarten. Wir versuchen, alles in dieses Fest hineinzustopfen, was wir an Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit ein ganzes Jahr lang schuldig geblieben sind.“

Denn die Botschaft, dass Gott in der Geburt Jesu Christi ein Mensch unter Menschen geworden ist, diese unerhörte Botschaft gilt ja nicht nur für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage, sondern sie gilt für Zeit und Ewigkeit, und sie sollte deshalb unser ganzes Leben, unser Reden, Tun und Handeln, zutiefst prägen, und das eben nicht nur zur Weihnachtszeit.

Stellen wir uns vor, Weihnachten würde heuer, aus welchen Gründen auch immer, entfallen: Keine Krippenfeiern und Christmetten, kein Weihnachtsoratorium, keine Verwandtenbesuche, und, ja, auch keine Weihnachtsgans!



© condesign / Quelle: pixabay.com

Was könnte uns trotzdem von der Botschaft der Weihnacht für unser Leben bleiben?

Ich meine, dass das, was wir von der Botschaft der Geburt des Messias in unseren Alltag „retten“ könnten, wohl etwa folgendermaßen lauten müsste: Gott ist von Ewigkeit her der, der für uns da ist. Darauf hat er uns von allem Anfang an sein Wort gegeben. Und dieses Wort ist Mensch geworden in der Geburt des Jesus von Nazareth:

Gott kommt uns nahe auf eine unüberbietbare Weise: er wird einer von uns!

Ein Mensch!

Wir sollten begreifen: Gott tut das nicht zuletzt deshalb, damit wir erkennen, dass in den Menschen, denen wir begegnen, immer auch Er selber uns entgegentritt.

„Was ihr einem meiner geringsten Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan...“

Wie kein anderer Mensch hat Maria, die Mutter Jesu, in sich selber dem Göttlichen Raum gegeben, ist mit Gott schwanger gegangen, nicht wissend, wohin sie diese Schwangerschaft führen würde. Die heilige Hildegard von Bingen hat es so formuliert: „Maria hat sich bewohnbar gemacht für Gottes Geist, weil sie gegen alle Widerstände seiner geheimnisvollen Liebe vertraut hat“. Ein schönes Bild, wie ich finde: sich bewohnbar machen für Gott...

Wir alle wissen, dass dem göttlichen Heiland schon am Anfang seines Weges zu den Menschen eine Herberge verweigert wurde.

Vermutlich können wir Weihnachten nur dann wirklich frohen Herzens feiern, wenn wir, jede und jeder für sich, uns eine einzige, ganz persönliche Frage mit einem klaren Ja beantworten können.

Die Frage lautet: bin ich selber eigentlich für Gott bewohnbar?

Wie hat doch einst so treffend der schlesische Mystiker Angelus Silesius geschrieben: „**Und wäre Jesus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch verloren**“!

Sylvester Resch  
Diakon

**Angelus Silesius** war ein deutscher Lyriker, Theologe und Arzt. Seine tiefreligiösen, der Mystik nahestehenden Epigramme werden zu den bedeutendsten lyrischen Werken der Barockliteratur gezählt.

## FOCUS vom 10. Oktober 2020

NACHRICHTEN



Heiligabend

### Mehr Gottesdienste und „Segen to go“

**D**ie Vorbereitungen der Kirchen für Heiligabend unter Corona-Bedingungen laufen auf Hochtouren. „Weihnachten findet statt, auch wenn die Gottesdienste anders sein werden als sonst“, verspricht Carsten Splitt, Sprecher der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Konkret heißt das: Viele Gottesdienste werden im Freien stattfinden, „auf den großen Plätzen in den Städten, im Stadion oder im Autokino“, sagt Splitt. Auch Wald- und Pilgertagesdienste seien geplant.

**Diesmal anders** Heiliger Abend in der Pfarrkirche St. Andreas Teisendorf im Rupertiwinkel

Die EKD empfiehlt ihren Pfarrern zudem Straßenandachten. „In kleinen Gruppen kann man sich um eine Feuerschale treffen und gemeinsam Lieder singen“, heißt es in einer internen Broschüre. Die benennt auch die Möglichkeit

eines „Segens to go“, bei dem Segensprüche auf Adventskarten von einer Wäscheleine oder von einem Baum abgepflückt werden. Es sei damit zu rechnen, dass sich die Zahl der Gottesdienste insgesamt erhöhe, viele aber kürzer sein werden. „Durchlauferhitze-gottesdienste“ nennen die Organisatoren dieses Konzept. Praktiziert wird das etwa in der Berliner Gedächtniskirche, wo ab Mittag im Stundenrhythmus Gottesdienste von jeweils einer halben Stunde Dauer stattfinden. Weil statt 1000 nur 120 Menschen in der Kirche Platz haben, wird laut Pfarrer Martin Germer allerdings eine Voranmeldung notwendig sein. Unter [www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/heilig-abend/](http://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/heilig-abend/) wird ab 21 Uhr ein Weihnachtsprogramm gestreamt. *ach*

*Das Nachrichtenmagazin FOCUS hat unseren weihnachtlich geschmückten Altarraum in der Pfarrkirche St. Andreas als Illustration für die kirchlichen Weihnachtsfeiertage gewählt. Unser Mesner wird sich auch dieses Jahr wieder mit viel Liebe um den festlichen Schmuck der Kirche kümmern.*

## Gott bei euch!

### Weihnachten 2020 in der evangelischen und katholischen Kirche

Durch Corona hat sich unser Leben stark verändert. Deshalb werden viele Menschen die Advents- und Weihnachtszeit ganz anders erleben.

Eines aber ist gewiss: Gott hat mit der Geburt seines Sohnes ein Hoffnungszeichen in die Welt gesendet. Diese Hoffnung wollen wir auch in diesem Jahr feiern! Gott bei euch!

Derzeit ist vieles noch ungewiss. Daher wollen die katholische und die evangelische Kirche dazu beitragen, dass sichtbar wird, was möglich ist und angeboten wird – mit der gemeinsamen Weihnachtskampagne unter dem Motto „Gott bei euch!“ Über die Internetseite [www.gottbeieuch.de](http://www.gottbeieuch.de) weisen beide Kirchen zusammen auf ihre Angebote hin.



### Vielfältiges Angebot aber kein gedrucktes Programm.

Das Katholische Bildungswerk bietet auch im kommenden Jahr wieder viele Vorträge und Veranstaltungen an.

Wegen der unsicheren Planungssituation wird in 2021 aber auf die Herausgabe eines gedruckten Programms verzichtet.

Alle Veranstaltungen können im Veranstaltungskalender auf der HomePage des Bildungswerks [www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de) gefunden werden.

Zusätzlich wird in der lokalen Presse, im Kirchenanzeiger und durch Plakataushang auf die Angebote hingewiesen.

# Gott in meiner Familie zur Welt kommen lassen

## Was ist für die Geburtsvorbereitung notwendig?

Jedes Jahr feiern wir Weihnachten, doch heuer ganz anders. Es wird schwierig sein, das jährliche Ritual wahrzunehmen. In die Kinderkrippenfeier oder in die Christmette zu gehen wird nicht für alle möglich oder auch nicht von allen in dieser Situation so gewollt sein.

Deshalb ist es umso wichtiger, sich auf das Fest heuer anderes vorzubereiten. Es gehört eben nicht nur dazu Geschenke zu kaufen, Plätzchen zu backen und alles schön zu dekorieren und herzurichten. Es ist genauso wichtig, sich seelisch auf die Geburt Christi einzustellen. Damit nach einer Geburt das Neugeborene den Platz im neuen Zuhause hat, richten die werdenden Eltern auch alles daheim her, so wie wir in der Adventszeit und am Heiligen Abend auch alles für die Geburt vorbereiten.

Die Eltern organisieren aber nicht nur alles, damit sich das Baby zu Hause wohl fühlt, sondern sie bereiten sich auch auf einige Veränderungen vor.

Das Ende der Zweisamkeit, das Teilen des Partners, schlaflose Nächte aber auch das unbeschreibliche Gefühl, ein Geschöpf Gottes in den Händen zu halten und dafür zu sorgen!

Bereiten wir uns genau so wie eine werdende Familie auf die Geburt Christi vor.

Dazu möge uns dieses Jahr ein Heft mit Ideen für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit eine Hilfe sein. Darin finden sich Vorschläge zur Adventskranzsegnung, Nikolaus, die Adventssonntage, ... und natürlich Weihnachten bis hin zur Haussegnung an Hl. Drei König.

### Die Advents- und Weihnachtszeit in der Familie!



Endlich ist er da, der Advent.  
Vier Wochen Zeit, sich zu freuen  
und auf die Ankunft von Jesus zu warten.  
Warten ist sonst langweilig,  
doch im Advent macht das Warten richtig Spaß.



Ihr liebe Eltern, nehmt euch wahrscheinlich für eure Kinder mehr Zeit als sonst.

Ihr singt und erzählt euch Geschichten, gespannt zum Adventkalender... was wird wohl heute drin sein?  
Heuer wird es wohl für eure Familie eine noch intensivere Adventszeit – und Weihnachtszeit sein als sonst!

Liebe Eltern, ich möchte Euch vorab schon ein herzliches vergelt's Gott aussprechen. Ihr seid eingeladen, sich mit euren Kindern in der Familie auf den Weg zu machen und eine Krippe daheim entstehen zu lassen.  
Am Ende wird dann Jesus bei EUCH ein wohliges zu Hause vorfinden.

**Die Vorschläge in dem Heft sollen eine Hilfe sein, gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit kreativ zu gestalten.**

**Vielleicht geben sie Euch einige Anregungen, um Weihnachten, die Geburt Christi, auf Eure Art und Weise feiern zu können.**

*Lest die die Vorschläge bitte vor der Feier alleine durch, um das benötigte Material gegebenenfalls vorzubereiten.*

*Ich wünsche Euch nun eine gute Zeit, viele zu Herzen gehende Begegnungen in Eurer Familie, viel Gesundheit, und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!*

*Euer Andreas Nieder, Diakon in Ausbildung*



Dieses Heft liegt seit dem ersten Advent in den Kirchen aus, bzw. wird ab dem 25. November auf der Homepage des Pfarrverbandes zum Abrufen bereitgestellt.

Nehmen Sie dieses Heft als eine Hilfestellung, um sich auf die Geburt Christi vorzubereiten. Fühlen Sie sich bitte frei bei der Gestaltung IHRER Vorbereitung und ändern Sie die Texte oder Lieder nach ihrem Geschmack, damit es IHR Fest werden kann.

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle Zeit der Vorfreude auf die Geburt des Herrn und ein schönes Weihnachtsfest, dass sie spüren lässt: Das Kind in der Krippe liebt jeden von uns und möchte unsere Herzen berühren damit wir letztendlich Wege finden, einander Weihnachtsfreude zu bereiten.

Euer Andreas Nieder, Diakon in Ausbildung

## Simplify X-Mas

Vielen ist der evangelische Pfarrer Werner Tiki Küstenmacher durch den Bestseller „simplify your life“ bekannt.

In dem kleinen Bändchen „Die Weihnachtsfreude wiederfinden“ zeigt Küstenmacher, wie wir alle die Geschenk- und Konsumspirale unterbrechen können.

Er führt uns mit kleinen, witzigen Zeichnungen vor Augen, wie sich das Weihnachtsfest „entstressen“ lässt. In den Texten, die er zusammen mit seiner Frau Marion erstellt hat, gibt er praktische Lebenshilfe. Ohne übersteigerte Erwartungen entfaltet Weihnachten seinen unvergleichlichen Zauber. Unter einer dicken Schicht aus Unwichtigkeiten und Ablenkungen ist der ursprüngliche Kern von Weihnachten erstaunlich unverseht zu finden.

MARION UND  
WERNER TIKI KÜSTENMACHER

**simplify**  
your life



Liebe Kinder,  
liebe Familien,



dieses Jahr wird die Adventszeit sicher anders werden, als wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Viele Fragen treiben uns um ("darf der Hl. Nikolaus zu uns kommen, können wir mit unseren Verwandten Weihnachten feiern, wie läuft Silvester dieses Jahr ab,...") und viele Sorgen begleiten uns ("hoffentlich erkrankt niemand schwer an dieser Krankheit, wie sicher ist mein Arbeitsplatz, wann droht uns die nächste Homeschooling-Zeit, wann muss der Kindergarten wieder für die Kinder mit Eltern aus nichtsystemrelevanten Berufen schließen,...").

Auch unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern haben schon schwierige Zeiten durchlebt. Auch wir werden durch diese Krise kommen und vielleicht auch gestärkt daraus hervorgehen können. Sicher ändert sich vieles durch die Corona-Einschränkungen. Doch man kann sich in dieser Zeit auch mal auf die positiven Seiten konzentrieren: Wann hatten wir vor dem 1. Lockdown das letzte Mal die Zeit, soviel mit unseren Kinder zu spielen, gemeinsam zu backen und zu kochen, Geschichten vorzulesen, gemeinsam Musik zu machen, unsere Natur vor der Haustür zu erwandern und zu entdecken, gemeinsam zuhause über unseren Glauben zu sprechen und auch mal einen Hausgottesdienst im Kreis der Familie zu feiern?

Vor allem der letzte Punkt ist sicher für viele eine ganz neue Erfahrung gewesen. Und doch haben viele - Dank der hilfreichen Vorschläge für Kinder- und Hausgottesdienste - das Ostergeschehen dieses Jahr mit ganz anderen Augen gesehen und vielleicht bei der Feier in der Familie auch viel intensiver erlebt.

Wir wissen noch nicht, wie die Feier der Adventszeit und der Weihnachtstage dieses Jahr ablaufen kann. Andreas Nieder, ist schon ganz fleißig dabei, Vorschläge für Andachten und Hausgottesdienste in der Adventszeit zusammenzustellen. Auch für Weihnachten gibt es eine liturgische Hilfe, um sich zuhause auf Weihnachten einzustimmen.

Wir vom Familienausschuß sind aber schon jetzt dabei uns Gedanken darüber zu machen, welche Möglichkeiten wir haben, uns gemeinsam auf den Weg durch den Advent zu machen und den Heiligen Abend zu feiern.

Es wird ein anderer Advent und ein anderes Weihnachten werden als die letzten Jahre. Lassen wir uns darauf ein, es kann ein ganz besonderes, tiefgehendes und besinnliches Erlebnis werden.

Für den  
Familienkreis



# Firmung 2021

## Firmanmeldung für den Pfarrverband Teisendorf



Wer die 8. Klasse besucht bzw. ein entsprechendes Alter hat und gefirmt werden möchte, ist herzlich eingeladen sich zur Firmung anzumelden.

Wegen der geltenden Corona-Beschränkungen ist eine persönliche Anmeldung nicht möglich. Anmeldeformulare liegen in den Pfarrkirchen auf und können in den jeweiligen Pfarrbüros abgeholt werden. Das Formular ist auch auf der Homepage der Pfarrei St. Andreas Teisendorf

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf> unter „Sakramente“ einzusehen und kann als PDF-Dokument ausgedruckt werden.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mit den dazu notwendigen Unterlagen und Unterschriften bitte **bis spätestens 31. Januar 2021** im Pfarramt Teisendorf abgeben, im Pfarramtsbriefkasten einwerfen oder per Post zuschicken.

Das Sakrament der Firmung wird - nach aktuellem Planungsstand - am **Freitag, 02. Juli 2021 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas** den Firmbewerbern der Pfarreien Teisendorf, Oberteisendorf, Neukirchen und Weildorf gespendet.

Firmspender wird voraussichtlich Hw. H. Weihbischof Wolfgang Bischof sein.

Weitere Termine und Infos zur Firmvorbereitung folgen.

**Rorate-Ämter in Oberteisendorf - St. Georg**

Dienstag, 01. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 05. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 08. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 15. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 19. Dezember	19:00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in Neukirchen - St. Ulrich**

Mittwoch, 02. Dezember	19:00 Uhr
Mittwoch, 09. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 12. Dezember	17:30 Uhr
Mittwoch, 16. Dezember	19:00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in Weildorf - Maria Himmelfahrt**

Mittwoch, 02. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 05. Dezember	19:00 Uhr
Mittwoch, 09. Dezember	19:00 Uhr
Mittwoch, 16. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 19. Dezember	19:00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember	19:00 Uhr

**Rorate-Ämter in Teisendorf - St. Andreas**

Donnerstag, 03. Dezember	19:00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember	19:00 Uhr
Samstag, 12. Dezember	19:00 Uhr
Donnerstag, 17. Dezember	19:00 Uhr

**Maria Empfängnis, 08. Dezember - St. Andreas Teisendorf****Weltgnadenstunde****12:00 Uhr**

- Aussetzung von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Heiliger Abend, 24. Dezember:** Adveniat-Sammlung

St. Georg	15:30 Uhr	Feierliche Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	16:30 Uhr	Feierliche Wort-Gottes-Feier
St. Georg	20:30 Uhr	Christmette
St. Ulrich	<b>21:00 Uhr</b>	Christmette
Weildorf	22:00 Uhr	Christmette
St. Andreas	22:30 Uhr	Christmette

**1. Weihnachtsfeiertag,**

Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember

Adveniat Sammlung

St. Ulrich	08:30 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier
Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst

**2. Weihnachtsfeiertag,**

Hochfest des Hl. Stephanus, 26. Dezember

Segnung Johanniswein

St. Ulrich	08:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst
Maria Himmelfahrt	<b>08:30 Uhr</b>	Festlicher Gottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst

**Fest des HL Johannes, Sonntag, 27. Dezember**

St. Ulrich	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Andreas	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

## Dienstag, 29. Dezember 2020

St. Georg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

**Silvester**, Donnerstag, 31. Dezember 2020

St. Andreas	15:30 Uhr	Messe zum Jahresschluss
-------------	-----------	-------------------------

St. Ulrich	16:00 Uhr	Feierliche Andacht zum Jahresschluss
------------	-----------	--------------------------------------

St. Georg	17:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
-----------	-----------	-------------------------

Maria Himmelfahrt	19:00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
-------------------	-----------	-------------------------

St. Andreas	23:00 Uhr	Stille Anbetung - Te Deum
-------------	-----------	---------------------------

**Neujahr**, Freitag, 01. Januar 2021

St. Ulrich	08:30 Uhr	Neujahrs-Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
------------	-----------	--

Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresbeginn
-------------------	-----------	-----------------------------------

St. Georg	<b>10:30 Uhr</b>	Festgottesdienst zum Jahresbeginn
-----------	------------------	-----------------------------------

St. Andreas	19:00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresbeginn
-------------	-----------	-----------------------------------

## Samstag, 02. Januar 2021

St. Andreas	19:00 Uhr	Vorabendmesse
-------------	-----------	---------------

Maria Himmelfahrt	19:00 Uhr	Vorabendmesse
-------------------	-----------	---------------

St. Georg	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
-----------	-----------	-------------------

## Sonntag, 03. Januar 2021

St. Ulrich	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
------------	-----------	-------------------

St. Georg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
-----------	-----------	-------------------

St. Andreas	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
-------------	-----------	-------------------

## Dienstag, 05. Januar 2021

St. Georg	19:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Andreas	19:00 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier

## Erscheinung des Herrn, Mittwoch, 06. Januar 2021

St. Ulrich	08:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst
Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Festliche Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
St. Andreas	10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst

## Samstag, 09. Januar 2021

St. Ulrich	17:30 Uhr	Vorabendmesse
St. Georg	19:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Andreas	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

## Sonntag, 10. Januar 2021

Maria Himmelfahrt	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
St. Georg	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Andreas	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

**Bußgottesdienst - für den Pfarrverband**

**Freitag, 11. Dezember 19:00 Uhr**  
**in Oberteisendorf - St. Georg**

Beicht- und Seelsorgsgespräche sind nur nach individueller, vorheriger Terminabsprache möglich.

**Hinweis:**

Alle Termine sind nach gegenwärtigem Stand (November 2020) geplant. Sollten aufgrund veränderter Corona-Lage Anpassungen nötig sein informieren wir Sie über Tageszeitung und Gottesdienstanzeiger.

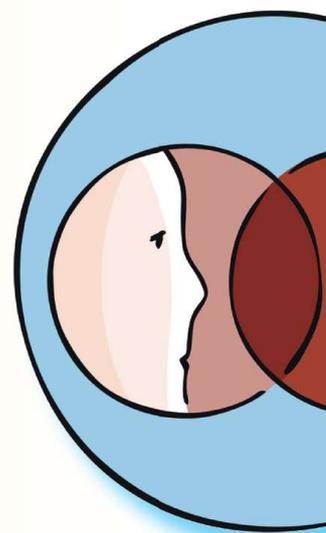
## TAUFEN

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen - in Teisendorf:

Johannes	Mayer	05.07.2020
Jakob	Seel	18.07.2020
Jonas Lukas	Ufertinger	19.07.2020
Philipp	Lindner	26.07.2020
Alessia Mia	Lange	08.08.2020
Markus Benedikt	Baumgartner	09.08.2020
Julia	Blümel	22.08.2020
Xaver	Sickinger	29.08.2020
Mia Marie	Graf	30.08.2020
Sebastian	Aicher	05.09.2020
Marie	Werkstetter	06.09.2020
Amelie Isabell	Tschäge	12.09.2020
Hannes	Bippus	19.09.2020
Felix	Kuderer	20.09.2020
Mia	Haunerdingner	03.10.2020
Marie	Kern	04.10.2020
Gregor	Starzer	10.10.2020
Regina	Aicher	17.10.2020
Josef	Aicher	17.10.2020
Amalie Maria	Meier	25.10.2020
Theresa	Bruckdorfer	25.10.2020
Philomena	Aicher	31.10.2020

## - in Oberteisendorf

Veronika	Ilmauer	19.09.2020
Lea Sophie	Lehmann	27.09.2020
Klara	Huber	27.09.2020
Jana Isabella	Thaler	03.10.2020
Luis	Hofmann	10.10.2020
Annalena Maria	Schmölz	18.10.2020



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen

### - in Weildorf:

Viola	Aschauer	06.09.2020
Lea	Cismar	12.09.2020
Anton	Wisbacher	19.09.2020
Lukas	Hasenöhl	11.10.2020
Mia	Dumberger	18.10.2020

### - in Neukirchen

Leni Maria	Schmid	26.07.2020
Laura	Kendler	01.08.2020
Michael	Schmid	02.08.2020
heresa Maria	Birnbacher	09.08.2020
Tobias	Tröger	27.09.2020
Leonhard	Seidenfuß	11.10.2020
Ida Marie	Schneider	17.10.2020

## Das Sakrament der Ehe haben empfangen

### - in Teisendorf:

Lange René & Daniela, geb. Feinen	08.08.2020
Aicher Martin & Regina, geb. Waldhutter	05.09.2020
Schönsmaul Stefan & Michaela, geb. Mayer	10.10.2020

### - in Weildorf

Michael Wisbacher & Kathrin, geb. Leitenbacher	19.09.2020
---	------------

## Wir beten für unsere Verstorbenen - in Teisendorf

Zaezilia	Pastötter	03.07.2020
Gisella	Auer	08.07.2020
Max	Thanbichler	08.07.2020
Beat	Krämer	11.07.2020
Gerlinde	Roßmadl	17.07.2020
Elisabeth	Haslberger	03.08.2020
Rudolf	Höglauer	14.08.2020
Mathilde	Kumminger	14.08.2020
Sr. M. Herlindis	Bode	28.08.2020
Renate	Kirschbaum	05.09.2020
Christina	Dumberger	07.09.2020
Anna	Kunisch	14.09.2020
Margit	Schlusche	21.09.2020
Brigitta	Gruber	22.09.2020
Erika	Neumeier	09.10.2020
Friedrich	Götzl	16.10.2020
Joachim	Jansen	22.10.2020
Georg	Gschwend	28.10.2020

## - in Oberteisendorf

Heinz	Pedal	26.06.2020
Hildegard	Mayer	06.07.2020
Franz	Boschner	25.07.2020
Frieda	Wannersdorfer	24.08.2020
Max	Sigltreithmayer	10.09.2020
Thomas	Muskat	14.09.2020
Margarete	Boar ev.	16.10.2020



### Hinweis:

Wir werden zukünftig die Chronik nur noch einmal im Jahr im Pfarrbrief abdrucken. In der Weihnachtsausgabe sind dann alle Taufen, Hochzeiten und die Verstorbenen eines kompletten Jahres abgedruckt.  
Immer vom 01. November bis 31. Oktober.



## Wir beten für unsere Verstorbenen - in Weildorf

Ludwig	Neuer	21.09.2020
Johann	Helming	12.10.2020

## - in Neukirchen

Christina	Helmberger	23.08.2020
Ulrich	Inzinger	05.08.2020
Martina	Rudholzer	27.09.2020
Helmut	Minkenberg	25.10.2020
Wolfgang	Quäschling	27.10.2020

VERSTORBEN

## Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sammlern

	Caritas - Frühjahrssammlung (Briefsammlung)	Caritas - Herbstsammlung (Haussammlung)
Teisendorf	5.780,04 €	8.072,68 €
Oberteisendorf	1.318,17 €	2.643,20 €
Weildorf		972,00 €
Neukirchen	700,00 €	1.431,00 €

KOLLEKTEN

## Die Frauengemeinschaft Oberteisendorf informiert:

Wegen Corona muss dieses Jahr der Weihnachtsbasar im Pfarrheim entfallen.

Am 08. Dezember 2020 um 19:00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Georg die Roratemesse für unsere verstorbenen Mitglieder statt.

Falls möglich halten wir heuer unsere Weihnachtsfeier im Landgasthof Helming in Rückstetten ab. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

# Caritas eröffnet Kontakt- und Begegnungsstätte Bad Reichenhall

Teilhabe für Menschen mit Suchterkrankungen im Berchtesgadener Land

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising eröffnete am Freitag, 25. September, die Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankungen (KuB) in Bad Reichenhall. Caritas-Vorständin Gabriele Stark-Angermeier betonte in ihrem Grußwort, wie wichtig die Teilhabe von Menschen mit Suchterkrankungen in der Gesellschaft und ganz konkret in Bad Reichenhall sei. Sie bezeichnete Sucht als „glücklose Suche nach dem Glück“, die alle Menschen

treffen könne und stellte klar: „Eine Sucht ist nicht selbst verschuldet. Sie ist kein Charakterfehler, sondern eine Erkrankung.“ Die Kontakt- und Begegnungsstätte der Caritas Fachambulanz Berchtesgadener Land wirke der Stigmatisierung und Isolierung der Erkrankten entgegen. Sie macht konkrete Angebote auf Augenhöhe und stellt die Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt. „Dem Bezirk Oberbayern ist die Versorgung und Betreuung von chronisch suchtkranken Menschen eine Aufgabe, für die es sich lohnt, diese Einrichtung zu finanzieren.“ betonte Bezirksrat Georg Wetzelsperger.

„Suchterkrankung soll und darf kein Grund zu sozialem Abstieg und Einsamkeit sein, im Extremfall bis hin zur Obdachlosigkeit“, erklärte Einrichtungsleiterin Julia Schmied. Sie sei froh über die zentrale Lage „mitten im Herzen von Bad Reichenhall“.



Eröffnung der Kontakt und Begegnungsstätte mit J. Schmied, R. Koller, S. Lindinger und M. Trappl.

Das Team des KuB tauscht sich eng mit den Therapeuten der Caritas Fachambulanz und den Mitarbeitern/-innen im betreuten Einzelwohnen aus.

Bei der offiziellen Eröffnung weihten der katholische Stadtpfarrer Markus Moderegger und die evangelische Pfarrerin Claudia Buchner die Räume feierlich ein. Die Caritas Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankung Bad Reichenhall wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und ist die zweite Einrichtung von insgesamt vier in der Erzdiözese München und Freising in Trägerschaft der Caritas in Oberbayern.



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

Anzeige



Der Eine-Welt-Laden  
hat wie gewohnt geöffnet:  
Di, Do, Fr: 08:30-12:00 Uhr  
14:00-18:00 Uhr  
Sa: 08:30-12:00 Uhr

## *Fair und regional durch die Adventszeit!*

Der Eine-Welt-Laden Teisendorf bietet nicht nur individuelle Weihnachtsgeschenke, Dekorationen und Leckereien - durch euren Einkauf werden auch Kleinproduzent\*innen im globalen Süden, die derzeit besonders unter der Covid-19-Situation leiden, unterstützt.

Auch das Geschäftsleben in Teisendorf ist von der Pandemie stark eingeschränkt.

Um in der Marktstraße die Adventszeit trotzdem anklingen zu lassen, betreiben wir dieses Jahr gemeinsam mit Blumen Blattlaus eine Weihnachtshütte mit verschiedenen vorweihnachtlichen Waren. Wir freuen uns auf euren Besuch und rufen in diesen herausfordernden Zeiten besonders zur Solidarität mit unseren lokalen Versorger\*innen auf!

**Kauft und verschenkt lokal und fair!**

Arbeitskreis "Eine Welt Teisendorf e. V."  
Marktstraße 12, 83317 Teisendorf  
Tel.: 08666/981374, E-Mail: weltladen.teisendorf@web.de

## Verwaltungs- und Haushaltsverbund des Pfarrverbandes Teisendorf

Zum 01.01.2020 hat der Pfarrverband Teisendorf einen Verwaltungs- und Haushaltsverbund (VHV) gegründet. Notwendig ist dieses neue Gremium wegen der Entwicklung der seelsorglichen Situationen in unseren Pfarreien - kurz gesagt, wegen des Priestermangels.

Ein Pfarrverband besteht aus mehreren Pfarreien, die von einem Pfarrer geleitet werden. Um ähnliche Verwaltungsaufgaben effektiver zu erledigen, können Kirchenstiftungen einen Verwaltungs- und Haushaltsverbund gründen. Dieser hilft dann dabei, einen Teil der anfallenden Aufgaben, Aktionen und Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren. Darüber hinaus dient der VHV der Verwaltung des gemeinsamen Haushalts der einzelnen Kirchenstiftungen und ist gemeinsamer Anstellungsträger für deren Personal.

Zur Steuerung des Verbundes wird als zusätzliches Gremium der Haushalts- und Personalausschuss (HUP) gebildet. Dieser konzentriert sich auf Haushalts- und Personalangelegenheiten und setzt sich aus Mitgliedern der beteiligten Kirchenverwaltungen zusammen.

Die einzelnen Kirchenverwaltungen bestehen weiter. Sie sind zum Beispiel nach wie vor für alle Gebäude der einzelnen Kirchenstiftung und den dafür notwendigen Haushalt zuständig. Auf alle weiteren Aspekte haben sie über den Haushalts- und Personalausschuss auch weiterhin Einfluss.

Die Leitung dieses Haushaltsverbundes wird durch einen Verwaltungsleiter wahrgenommen. Seit 01.08.2020 ist das in unserem Pfarrverband Frau Bernadette Weiss.

Jede Pfarrei ist mit 2 Vertretern aus ihren Kirchenverwaltungen vertreten. Als Verbundspfleger wurde Ernst Aicher aus der Kirchenverwaltung Teisendorf gewählt.

Seit dem 01.09.2020 gehört auch die Pfarrei Weildorf zum Pfarrverband Teisendorf. Dem Gremium gehören somit 9 stimmberechtigte Mitglieder an. Die 8 Stimmberechtigten aus den einzelnen Kirchenverwaltungen sind: Albert Dumberger und Andreas Ochsenmayer für Weildorf, Angela Helming und Andreas Zollhauser für Neukirchen, Stefan Fritzenwenger und Konrad Gruber für Oberteisendorf und Johannes Lamming und Ernst Aicher für Teisendorf.

## Dank an Caritassammler

Auch in diesem Herbst waren wieder viele ehrenamtliche Caritas-Sammler in unseren Pfarreien unterwegs. Für diesen - nicht immer einfachen Dienst - sagen wir ein herzliches "Vergelts Gott".

Viele Einrichtungen, Projekte und Initiativen der Caritas sind auf Spenden angewiesen. Die mit Abstand besten Ergebnisse erzielen unsere Sammler mit ihrem persönlichen Einsatz.

Wir werden im kommenden Frühling wiederum mit Spendenbriefen arbeiten müssen. Wohlwissend, dass wir damit keinesfalls die Erlöse bekommen, die unsere engagierten Sammler erzielen.

Andererseits wird es immer schwieriger Sammler zu finden, die diese Aufgabe übernehmen wollen und können. Wir werden deshalb im halbjährigen Rhythmus zwischen Briefsammlung und klassischer Haussammlung wechseln.

Wenn Sie auch sammeln wollen, oder jemanden kennen, der diese Aufgabe übernehmen will - melden Sie sich bitte in ihrem Pfarrbüro. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung.



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

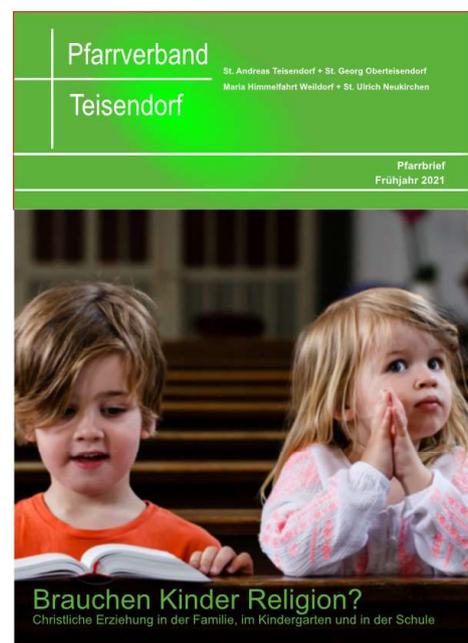
## Brauchen Kinder Religion?

Liebe Leser,  
Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe des Pfarrbrief in der Hand. In der Redaktion arbeiten wir aber schon am nächsten Heft.

Seit einigen Ausgaben versuchen wir jeweils ein Schwerpunktthema zu setzen. Für die kommende Ausgabe ist das *"Christliche Erziehung in der Familie, im Kindergarten und in der Schule"*.

Sind Sie Erzieher/-in, Lehrer/-in oder Elternteil und wollen etwas dazu sagen? Oder wollen Sie Erfahrungen aus ihrer Kindheit berichten? Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Schicken Sie ihn einfach an das Pfarrbüro Teisendorf.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Februar 2021. Die neue Ausgabe erscheint am 26. Februar 2021.



## 1. Friedhofserweiterung und Urnenwand

Wie man gut sehen kann, ist der „Rohbau“ der neuen Urnenwand und die Mauer der Friedhofserweiterung erstellt. Das Mauerwerk musste nun 4 Wochen aushärten und witterungsbedingt können die Verputzarbeiten erst im Frühjahr 2021 in Angriff genommen werden. Die Fertigstellung und Belegung mit den ersten Urnen kann somit im II. Quartal 2021 erwartet werden.



*Baufortschritt Urnenwand am Freidhof  
Oberteisendorf*

## 2. Neue Friedhofs- und Gebührenordnung ab 01.01.2021

Die Kirchenverwaltung St. Georg hat in der Sitzung am 12.10.2020 beschlossen, dass die seit 2003 gültige Friedhofsordnung der aktuellen Situation angepasst wird. Gleichzeitig wurde auch eine Anpassung der Grabgebühren – die seit 17 Jahren unverändert sind – beschlossen. Auch nach der Erhöhung liegen die Gebührensätze im Vergleich zu den umliegenden Friedhöfen im untersten Bereich. Dies ist nur möglich, weil in unserem Friedhof fast alle Arbeiten ehrenamtlich erledigt werden. Hierfür allen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott. Gott.

## 3. Projekt „Kirchenorgel“

Coronabedingt sind in diesem Jahr leider fast alle geplanten Veranstaltungen, deren Erlös für die neue Orgel vorgesehen war, ausgefallen. Trotzdem hat sich durch private Spenden und einem Überschuss aus dem Jahresabschluss der Kirchenstiftung im Jahr 2019 die Gesamtsumme der Eigenmittel und Zuschüssen für die Orgel auf aktuell ca. EUR 189.000 erhöht. Es fehlen derzeit also noch EUR 31.000.

Der Orgelbaumeister Alois Linder konnte uns Mitte Oktober 2020 bestätigen, dass die Arbeiten an der neuen Orgel in seiner Werkstatt planmäßig laufen und mit der Fertigstellung und Einweihung Mitte des kommenden Jahres zu rechnen ist.

Nachstehend die Bankverbindung, falls jemand für die Orgel spenden will:

Empfänger: Kirchenstiftung St. Georg Oberteisendorf  
 IBAN: DE53 70169191 0000 111597  
 BIC: GENODEF1TEI (Raiffeisenbank Rupertiwinkel)  
 Verwendungszweck: Spende für Orgel  
 (ggfs. mit Zusatz: Spendenquittung erbeten)

Für jede Spende bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

# Zustand der Orgel in St. Georg, Oberteisendorf

Mit der Orgel in St. Georg geht es rapide bergab. Neben den vielen klanglichen und spieltechnischen Mängeln kann nun auch jeder schon von außen sehen, wie weit es fehlt. Hoffentlich hält die Orgel noch durch, bis wir unsere neue - voraussichtlich im Sommer 2021 - bekommen.

Für die Kirchenverwaltung St. Georg Oberteisendorf  
Stefan Fritzenwenger  
Kirchenpfleger

# Es gibt ihn noch ... ... den Orgelwein

Mit dem Kauf unterstützen Sie die Finanzierung der neuen Kirchenorgel



Es bröckelt ...

... s' ...  
... orf ...  
... s Gott!

Ich bestelle hiermit von der ...  
Oberteisendorf folgenden

..... Flaschen	Grüner Ve
..... Flaschen	Welschries
..... Flaschen	Zweigelt (

Der Preis pro Flasche beträgt EUR 7  
Bei Abnahme von insgesamt 12 F  
ist 1 Flasche gratis (EUR 77,00)

Angaben zum Besteller:

Name/Vorname: .....

Adresse: .....

Tel.Nr. (zur Vereinbarung des Liefertermins): .....

Abgabe des Bestellscheins:  
 > Briefkasten am Pfarrbüro  
 > Bäckerei Kern in Oberteisendorf  
 > EDEKA Sturm in Oberteisendorf



... und bröseln ...



... an allen Registern.



## Kirchenmusik in Corona-zeiten



Birgit Seuffert  
In: Pfarrbriefservice.de

Mitte März gab es für sämtliche Chor- und Instrumentalgruppen einen heftigen Tritt auf die Bremse. Plötzlich durfte man gar nichts mehr tun und alle geplanten Aktivitäten, sowie große Chor- und Orchestermessen mussten gestrichen werden. Besonders dankbar waren wir aber, dass wir unser Musical „Ein Platz im Himmel“ Mitte Februar noch zweimal aufführen konnten.

Durch den wochenlangen Lockdown konnten wir nur noch per Telefon oder Mail in Verbindung bleiben - gar nicht so einfach, die Chöre auf diese Art und Weise zusammenzuhalten.

Es war eine große Freude, als wir ab Mai 2020 endlich öffentliche Gottesdienste feiern durf-

ten. Musikalisch war anfangs „nur“ Orgel oder Orgel plus einem Sänger erlaubt. Nach und nach wurde es dann wieder möglich, mit kleinen Sänger- oder Instrumentalensembles die Gottesdienste zu gestalten.

So konnten wir die kirchlichen Hochfeste sehr feierlich begehen. Vielen Dank an alle Sänger und Instrumentalisten, die sich getraut und bereit erklärt haben, mitzumachen.

Auch sämtliche Chorproben - von ganz jung bis alt – konnten wir ab Juli wieder starten. Der Anfang war nicht leicht: singen mit 2-Meter-Abständen, nur wenige Leute und die vielen Hygienemaßnahmen. Allen, einschließlich mir, hat es aber letztendlich wieder sehr viel Spaß gemacht, sich endlich wieder einmal zu treffen und miteinander zu singen. Ich kann nur sagen, ja, der ganze



*Gemeinsamer Kirchenchor des Pfarrverbands  
Im Mai 2019 dachte noch niemand an Abstandsregelungen und Mundschutz*

Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt.



Der Teisendorfer Kirchenchor  
Ostern 2018

Gerade als jetzt alles im Aufbruch war und sich auch die Leute immer

mehr getraut haben zu kommen, brachte der erneute Lockdown im BGL wieder alles zum Erliegen. An Allerseelen hätten wir vorgehabt, zum ersten Mal mit einer kleinen Chorgruppe zu singen. Schade, daraus ist leider nichts geworden. Wir müssen geduldig warten, was die Zeit bringt. Eines ist jedoch sicher: Sobald wir wieder dürfen, singen und spielen wir wieder für euch und Gott zu Ehren!

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Cäcilia Sommer

## Vom "Transeamus" zur "Hirtenweihnacht"

Der studierte Kirchenmusiker und Leiter des VokalExpress Teisendorf Stephan Hadulla hat ausgehend vom weltbekannten "Transeamus" des Breslauer Domkapellmeisters Josef Schnabel ein Weihnachtsoratorium entworfen. Angereichert mit weihnachtlichen Kompositionen berühmter Musiker ist daraus eine volkstümliche Hirtenmusik entstanden.

Anfang Januar 2021 wird der Kirchenchor Haslach/Hl. Kreuz gemeinsam mit dem **VokalExpress Teisendorf** die so entstandene Breslauer Hirtenweihnacht aufführen.

### Die Termine:

**Montag, 4. Januar 2021,  
19 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas  
in Teisendorf**

Dienstag, 5. Januar 2021,  
19 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz  
in Traunstein.



# „Die Heilige Nacht“

von Ludwig Thoma

mit Chor- und Instrumentalmusik

**Sonntag, 13. Dez. 2020 um 16:00 Uhr**

**Sonntag, 20. Dez. 2020 um 18:30 Uhr**

**in der Pfarrkirche St. Georg, Oberteisendorf**

Platzreservierung für beide Termine möglich von 7.12. bis 12.12.20

Tel.: 08666/9817778 ab 15 Uhr, außer Mittwoch

Email: [Ernaehrungsberatung@ingridthaler.de](mailto:Ernaehrungsberatung@ingridthaler.de)

\*\*\*\*\*

# Klassisches Weihnachtskonzert

mit Gedichten und festlicher Weihnachtsmusik

**Sonntag, 27. Dez. 2020 um 16:00 Uhr**

**Sonntag, 03. Jan. 2021 um 18:30 Uhr**

**in der Pfarrkirche St. Andreas, Teisendorf**

Platzreservierung für beide Termine möglich von 14.12. bis 20.12.20

Tel.: 08666/6451

Email: [monikahelmuthuber@gmx.de](mailto:monikahelmuthuber@gmx.de)

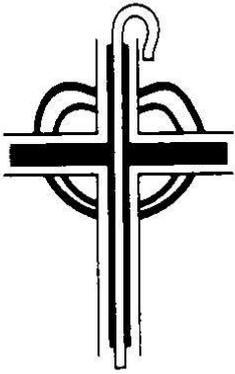
\*\*\*\*\*

**Eintritt frei** – Spenden für die neue Orgel erbeten

**Einlass:** jeweils 30 min. vor Beginn

Bitte die Maske nicht vergessen.

Hinweis: Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch nicht sagen, ob die Konzerte wegen der Coronasituation sicher stattfinden können.



„Zu dir hin, o Gott, hast du uns erschaffen,  
und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“

(Hl. Augustinus)

## Jesus Christus, der Gute Hirte,

rief am 28. August 2020

Sr. M. Herlindis  
Gisela Bode



Sr. M. Herlindis wurde am 16.01.1929 in Düsseldorf-Angermund als zweites von drei Kindern geboren. Sie trat nach den Kriegswirren am 09.02.1948 in Koblenz, Kloster Maria Trost, in die Gemeinschaft der Schwestern vom Guten Hirten ein. Am 12.09.1950 legte sie ihre Gelübde ab.

Sr. M. Herlindis war in verschiedenen Häusern der ehemals Rheinischen Provinz bei den Jugendlichen tätig, und zwar in Köln-Lindenthal, Bad Honnef, Wittlich und zuletzt im Haus auf dem Wehrborn in Aach. Ihr pädagogisches Handeln als Gruppen- und Erziehungsleiterin war geprägt von Entschlossenheit, Freude und Humor. Sie forderte und förderte die Jugendlichen, um ihnen so zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen.

Als die Schwestern vom Guten Hirten am 28. 08. 1997 das Haus auf dem Wehrborn verließen, zog es Sr. M. Herlindis in den Freistaat Bayern nach Teisendorf. Auch hier orientierte sich ihr Alltag unserem vierten Gelübde, dem Einsatz für das Heil der Menschen. Viele Stunden verbrachte sie betend vor dem Tabernakel und empfahl dem Herrn die Anliegen der Kirche und der Welt. Die zunehmenden Beschwerden des Alters nahm sie in diesem Sinne an.

Sr. M. Herlindis war eine selbstbestimmte, geradlinige und mutige Frau, in deren Nähe man sich wohlfühlte. Sie liebte offene Gespräche, war humorvoll und hatte ein feines Gespür für die Sorgen und Nöte der Menschen.

Wir danken Gott, der uns Sr. M. Herlindis geschenkt hat, und gedenken ihrer im Gebet.

Sr. M. Mathilde, Sr.M.Brigitte

## Sternsinger

**Boten der Hoffnung und Zuversicht in der Nachbarschaft und über Kontinentgrenzen hinaus.**

Liebe Pfarrgemeinde,

die weltweite Corona-Pandemie und deren Auswirkungen stellen uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Dennoch – oder auch gerade deswegen – soll die Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Andreas Teisendorf stattfinden. Uns allen ist klar, dass wir dabei nicht auf die gewohnten Routinen zurückgreifen können, dass die Aktion völlig anders wird als in den Vorjahren und dass wir zahlreiche Regeln und Vorgaben berücksichtigen müssen.

Und dennoch: Unter dem Leitgedanken „Sternsingen – aber sicher!“ wollen wir gemeinsam mit den Sternsingerinnen und Sternsängern der Gemeinde auch diesmal den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln! Mit Maske, mit einer sternlänge Abstand, mit einer kontaktlosen Spendenübergabe und mit Desinfektionsmittel im Gepäck.

Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist es so wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen auch diesmal zu den Menschen bringen und für diese sowie für die benachteiligten Kinder in der "Einen Welt" zu einem echten Segen werden! Der Segen der Sternsinger wird für die Menschen unserer Gemeinde ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt sein. Danach sehnen sich viele ganz besonders – Familien, ältere Menschen und all jene, die nur ganz selten Besuch bekommen.

Zugleich ist die uneingeschränkte Solidarität mit den zahllosen Kindern in den Hilfsprojekten in aller Welt wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen dort brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger. Der Anstieg ausbeuterischer Kinderarbeit, drohende Hungersnöte,



kollabierende Gesundheitssysteme, absehbare Probleme in den Bildungssystemen – weltweit besteht die große Gefahr, dass die Folgen der Pandemie erheblich sein werden. Die Hilfe der Sternsinger ist gefragt!

Der Erlös der Teisendorfer Sternsinger kommt wie üblich den unterstützten Projekten von Sr. Elisabeth Haslberger in Brasilien und Sr. Anna Hafenmayer in Bolivien zugute, sowie zwei Projekten in Südafrika von Sr. Claudette Bogner in Johannesburg und Pater Gerhard Lagleder in Mandeni.

Wir werden uns gewissenhaft auf diese besondere Aktion vorbereiten. Ein Hygienekonzept wird vorliegen, die Abläufe von Vorbereitung und Aktion werden an die dann geltenden Coronaregelungen angepasst.

Alle Informationen zu den Planungen in unserer Pfarrgemeinde und alle weiteren organisatorischen Hinweise werden wir rechtzeitig über die örtliche Presse bekanntgeben.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche auch bei der kommenden Aktion wieder als Sternsinger dabei sind. Gemeinsam schaffen wir das sicher!

Sollte die Aktion nicht durchgeführt werden können, hier schon einmal die Spendenkontonummer der Kirchenstiftung St. Andreas Teisendorf. DE10 7105 0000 0000 2633 27 Verwendungszweck Sternsinger.

Geplant ist die Aktion Sternsinger zwischen dem 2. und 6. Januar 2021.

Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.  
Josef Hinterschnaiter



**Sternsingen**  
– aber sicher!



## Firmung mal 2

An zwei Freitagen im Oktober konnten wir im Pfarrverband Firmung feiern. Aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen war das jeweils nur in einem kleinen Rahmen möglich. Neben den Firmlingen und ihren Paten konnten nur noch die Eltern teilnehmen.

Insgesamt wurden 65 Bewerber aus den Pfarreien Neukirchen, Oberteisendorf, Teisendorf und Weildorf gefirmt.

Aufgrund einer Weisung des Ordinariats durften in diesem Jahr die leitenden Pfarrer die Firmung vornehmen. Pfarrer Martin Klein ging in seiner Predigt auf die Vielschichtigkeit und Auslegbarkeit des Satzes

„Ich bin da“ –

„Ich bin da für ...“ –

„Ich bin dafür!“

ein. Er forderte die jungen Christen auf, dass sie Vertrauen haben dürfen aber auch Verantwortung für ihr



*Familie mit Masken*



*Gemeinsam feiern - aber mit sicherem Abstand*

Handeln und Leben übernehmen dürfen und sollen.

Der Firmchor und Cäcilia Sommer sorgten für die festliche musikalische Gestaltung.

Alle Firmlinge, Paten und deren Eltern bekamen als Erinnerung eine speziell für diese „außergewöhnliche“ Firmung gestaltete Gesichtsmaske – mit der Taube als Symbol und dem Spruch „Atme in uns, Heiliger Geist“.

**Alle, die auch so eine Maske haben wollen, können die Reststücke im Pfarrbüro Teisendorf abholen. Natürlich nur solange der Vorrat reicht.**

## Unterwegs in der alten Reichsstadt Regensburg

Corona hat auch das gesellschaftliche Leben der Katholischen Landvolkbewegung Teisendorf fast zum Stillstand gebracht. Einige unserer Programmpunkte mußten abgesagt werden. Um so erfreulicher war es, dass wir vom 02.10. bis 04.10.2020 unser Kultur- und Bildungswochenende in Regensburg verbringen konnten. Mit Privatautos machten wir uns auf den Weg. In Regensburg starteten wir mit einem geführten Spaziergang mit dem Thema *Drei Religionen – eine Stadt*. Die drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam haben bis heute Spuren in Regensburg hinterlassen. Wir erfuhren unter anderem, dass Regensburg im 16. Jahrhundert unter evangelischer Führung war, in Regensburg zur damaligen Zeit die größte jüdische Gemeinde lebte und wie Evangelen und Katholiken meist friedlich neben- und miteinander lebten.

Am Samstagvormittag machten wir uns auf zu einer Führung durch Regensburg mit dem Motto: *Vergangenheit + Gegenwart = Zukunft: Kreuz und Quer durch das UNESCO-Welterbe*.

Hier erfuhren wir, wie Regensburg zum Weltkulturerbe wurde; welche Voraussetzung hierfür nötig sind und was die Stadt und ihre Bürger tun müssen damit Regensburg auch in Zukunft Weltkulturerbe bleibt.

Am Nachmittag besuchten wir das Haus der Bayerischen Geschichte.

Dort erfuhren wir viel über das neuere Bayern seit Ludwig dem I.

Den Tag ließen wir mit einem guten Essen und guter Laune ausklingen.

Am Sonntag besuchten wir um 10:00 Uhr den Gottesdienst im Dom und kamen - da in Regensburg an diesem Sonntag „Ernte Dank“ gefeiert wurde - in den Genuss der berühmten Regensburger Domspatzen. Im Anschluss machten wir die „Historische Strudelfahrt“ auf der Donau und kehrten zum Mittagessen in die Historische Wurstkuchl ein.

Sie ist die älteste Bratwurststube der Welt und befindet sich seit über 500 Jahren direkt neben der Steinernen Brücke.

Auf dem Nachhauseweg fuhren wir noch zur nahe gelegenen Gedenkstätte Walhalla nach Donaustauf. Dort genossen wir bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Ausblick auf das Donautal, bevor wir uns endgültig auf den Weg zurück nach Teisendorf machten.



Die KLB Teisendorf im Schatten des ehrwürdigen Regensburger Doms

## Die Kath. Kindertagesstätte St. Andreas stellt ihr Jahresthema vor

Wasser, Feuer, Luft und Erde stellen die Grundlage des Lebens dar.

Unser diesjähriges Thema **ELEMENTarPÄDAGOGIK** enthält ein kleines Wortspiel.

Zum einen ist die Fachbezeichnung Elementarpädagogik enthalten. Unter diesem Begriff versteht man die sog. Frühpädagogik. Somit konzentriert sich die Elementarpädagogik auf alle spezifischen Aufgaben in der Erziehung und Bildung, die der alltäglichen Arbeit mit den Kindern in der Kita St. Andreas zugrunde liegen.

Veranschaulicht ist dieser Aspekt auf dem Bild. Hier sind zunächst die jeweiligen Gruppennamen symbolisch dargestellt (z.B. die Gänseblümchen-gruppe etc.). Gleichzeitig erkennt man aber auch die einzelnen Elemente, also Feuer, Wasser, Luft und Erde, die dem Nähren und dem Wachstum der Blumen dienlich, ja unerlässlich sind. Und hier sind wir schon beim zweiten Aspekt des Wortspiels angekommen – den vier Elementen.

So werden die Kinder im Jahreskreis 2020/21 vieles über die Elemente und zyklische Kreisläufe in der Natur lernen. Auch experimentelle Einsichten in naturwissenschaftliche Zusammen-



hänge werden gegeben. sein. Und natürlich schließt dieses Thema die religiöse Erziehung mit ein. Mit den pädagogischen Angeboten schaffen wir ein elementares Grundgerüst für alle Kitakinder um zu Wachsen und zu Reifen. Wie es in einem afrikanischen Sprichwort so treffend heißt „Eine Pflanze wird auch nicht schneller wachsen indem man daran zieht“. So kann beispielweise die religiöse Erziehung und die damit einhergehende Vermittlung eines liebevollen Gottesbildes, das Vertrauen ins Leben und in die Schöpfung, mit den Wur-

zeln und der Erde verglichen werden. Mit den folgenden Worten von Hildegard von Bingen lässt sich dieser Zusammenhang ganz gut erklären:

„Gott hat die Welt aus den vier Elementen so zusammengefügt, dass keines von einem anderen getrennt werden kann“.

Und so sehen wir uns als ineinander greifende Gemeinschaft, die auch in diesem Jahr wieder ein Stück weit gemeinsam weiter (zusammen) wächst und sich in Gottes Händen getragen weiß.

## Kinder feiern Erntedank – „Für all das woll'n wir unserm Gott, unser Danke sagen!“



*Kindergarten St. Georg  
Oberteisendorf*

Erntedank

ernten und danken

danke sagen – dankbar sein – sich freuen über die guten Gaben

Geborgensein in Gott erfahren – reich beschenkt sein

Gemeinschaft spüren – miteinander Gott loben

Staunen über die Wunder der Natur

beten und singen

**DANKE**



# Zeltlager Dahoam - Das etwas andere Zeltlager

Das nächste Zeltlager schon im kommenden Jahr!

Wegen Corona und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen mussten wir das Zeltlager 2020 absagen und auf das kommende Jahr verschieben.

Als Alternative haben wir das „Zeltlager Dahoam“ auf die Beine gestellt.

Rund 60 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter haben von Freitag, den 31. Juli bis Sonntag, den 2. August daran teilgenommen.

Über What's App wurde Kontakt gehalten und Informationen ausgetauscht. Per Zoom wurden Aktionen live übertragen und einiges konnte auch vor Ort mit dem nötigen Abstand stattfinden. Die Gruselwanderung, die Gaudiolympiade oder der Lagergottesdienst waren wichtige

Bausteine für das Gruppengefühl.

Viele weitere Programmpunkte wie zum Beispiel Morgensport, Lachyoga, Spieleabend und der Lagerfeuerabend fanden dann online statt. Viele Teilnehmer haben im eigenen Garten ein Zelt aufgebaut und konnten dort auch ein Lagerfeuer machen und so das Zeltlagerfeeling spüren.

Mit dem Lagergottesdienst am Sonntag endete das Zeltlager Dahoam. Unser Kaplan Mario D. Haberl verabschiedete sich in diesem Rahmen und wir konnten ihm für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement danken und ein kleines Andenken überreichen.

Für alle Beteiligten war dieses - "mal ganz andere" - Zeltlager eine spannende Herausforderung. Die Organisatoren, Gruppenleiter und Teilnehmer waren mit dem Ablauf des *Zeltlagers Dahoam* sehr zufrieden und es hat allen viel Spaß gemacht. Dennoch hoffen wir, auf ein richtiges Zeltlager im kommenden Jahr.



*Vorbereitung - aber mit dem nötigen Abstand*

Merkt euch schon einmal den Termin vor:

**Zeltlager in Mammendorf  
vom 15. bis 21. August 2021**



*Kaplan Mario Haberl beim Feldgottesdienst  
mit kleinem Altar vor dem Kreuz am Pfarrheim*



### **"Aktion Rumpelkammer"**

heißt die Altpapier- und Altkleidersammlung der KLJB. In gewöhnlichen Jahren wird sie im Frühjahr und im Herbst, durchgeführt.

Die Altkleider und das Altpapier werden an Verwertungs- und Recyclingfirmen verkauft. Der daraus erzielte Erlös wird komplett für gemeinnützige Zwecke verwendet, in der Regel für Projekte der Eine-Welt-Arbeit. In diesem Jahr konnte die Aktion in unserem Landkreis nicht durchgeführt werden.

Die Verwertungsfirmen konnten keine Ware abnehmen.

Im kommenden Frühling soll aber wieder gesammelt werden. Im Augenblick kann aber noch kein verbindlicher Termin genannt werden. Bitte bewahren Sie ihre abgelegte Kleidung auf. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und helfen in benachteiligten Regionen der Welt.

**„Ich kann,  
weil ich will,  
was ich muss“**

**Immanuel Kant**

# Termine zum Vormerken

Winter/Frühling 2021

alle Termine u  
Veranstaltungen

## | Die Heilige Nacht

**Sonntag, 13. Dezember - 16:00 Uhr**

**Sonntag, 20. Dezember - 18:30 Uhr**

**Pfarrkirche**

**St. Georg Oberteisendorf**

## | Klassisches Weihnachtskonzert

**Sonntag, 27. Dezember - 16:00 Uhr**

**Sonntag, 03. Januar - 18:30 Uhr**

**Pfarrkirche St. Andreas Teisendorf**

## | Hirtenweihnacht (VocalExpress)

**Montag, 04. Januar 21 - 19:00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Andreas Teisendorf**

## | Sternsinger

**02. bis 06. Januar 2021**

Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und Familien.

## | Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

### | Rechtsextremismus 2.0

#### **Nachholtermine**

Beide Veranstaltungen mussten wir im abgelaufenen Jahr mehrmals verschieben. Beide Themen sind aber sehr wichtig. Sobald Bildungsveranstaltungen wieder sinnvoll und sicher möglich sind, wollen wir die Vorträge wieder anbieten. Die aktuellen Termine erfahren Sie in der örtlichen Presse, im Kirchenanzeiger und durch Aushänge.

## | Sicheres E-Biken

– Mountainbiken mit dem E-Bike

**Samstag, 17. April**

**10:00 bis 16:00 Uhr**

E-Bikes reagieren und funktionieren anders als normale Fahrräder. Daher erfordert deren Benutzung etwas Übung.

**Rathaus Teisendorf**

## | Waldbaden fördert Gesundheit und Wohlbefinden!

**Freitag, 30.04 - Freitag, 04.06**

**Freitag, 02.07 - Freitag, 03.09**

**Freitag, 01.10**

**jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr**

Unter Waldbaden versteht man das gezielte Wahrnehmen der Kraft des Waldes – um sich zu erholen und das Immunsystem zu stärken.

Sie können jeden Termin einzeln buchen oder alle 5 Termine im Block. Anmeldung und weitere Informationen im Kath. Bildungswerk BGL.

## | Frühlingsfest für Senioren

**Mai 2021**

Das Seniorenteam plant ein Frühlingsfest im Pfarrheim.

Termin und Programm werden kurzfristig bekanntgegeben.

**Pfarrheim Teisendorf**

*unter Vorbehalt - wir passen die Termine der  
an den aktuellen Gegebenheiten an*

| KIRCHENGESCHICHTE –  
Geradlinige Entwicklung oder große  
Entstehung?

**Dienstag, 18. Mai, 19:00 Uhr**

Referent: Georg Spindler

**Seminarraum Hausmoning**

| Firmung

**voraussichtlich Freitag, 02. Juli,**

**10:00 Uhr**

nähere Informationen werden be-  
kanntgegeben, sobald diese vorliegen.

| Zeltlager in Mammendorf

**Sonntag, 15. August bis**

**Samstag, 21. August 2021**

Anmeldung über die Gruppenleiter

| Jonglieren lernen mit Papa

**Samstag, 28. August**

**16:00 bis 17:30 Uhr**

Jonglieren mit Bällen lässt sich  
schnell lernen und es steigert die  
Gehirnleistung enorm.

Dieser Kurs ist ganz speziell für  
Väter mit Kindern von 8 bis 16 Jahren  
gedacht.

Anmeldung und weitere Informatio-  
nen im Kath. Bildungswerk BGL.

**Pfarrheim Teisendorf**

Planung

## Erstkommunion 2021

| Erstkommunion - Jahrgang 2011

**Sonntag, 11. April 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Georg Oberteisendorf**

| Erstkommunion - Jahrgang 2011

**Sonntag, 18. April 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Andreas Teisendorf**

| Erstkommunion - Jahrgang 2011

**Sonntag, 25. April 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Ulrich Neukirchen**

| Erstkommunion - Jahrgang 2012

**Sonntag, 09. Mai 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Georg Oberteisendorf**

| Erstkommunion - Jahrgang 2012

**Chr. Himmelfahrt, 13. Mai 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Andreas Teisendorf**

| Erstkommunion - Jahrgang 2012

**Sonntag, 16. Mai 2021**

in der Pfarrkirche

**St. Ulrich Neukirchen**

**Achtung:**

Aktuelle Entwicklungen können  
Änderungen erforderlich machen.

*Was wäre, wenn Weihnachten  
dieses Jahr in unseren Herzen  
stattfinden dürfte?*

*Wir wünschen allen Lesern Gottes  
Segen, ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*

